

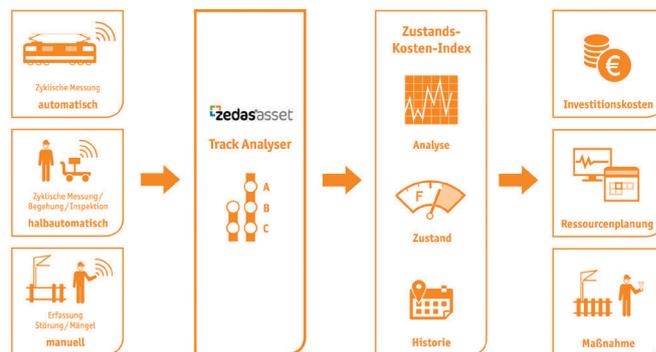
Zedas: Asset Management Software für wirtschaftliche Bahnanlagen

Neue Asset-Management-Systeme sind für die Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Wartbarkeit und Sicherheit (engl. RAMS) der Eisenbahninfrastruktur unerlässlich. Gerade durch den Einsatz von durchgängigen Lösungen, die es ermöglichen, konsistente aktuelle Zustandsdaten in alle Entscheidungsprozesse zu integrieren, werden große Potenziale für Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen erschlossen. Mit dem durchgängigen Asset-Management-System zedas-asset können die Instandhaltungsprozesse von Bahnanlagen anforderungsgerecht, zustandsorientiert und kostenoptimiert geplant, gesteuert und verwaltet werden. Die Standard-Software unterstützt Infrastrukturbetreiber beim Erkennen von Zustandsveränderungen und Schwachstellen durch die Aufzeichnung von Lastdaten (z.B. Überrollung), die Integration von Inspektionsberichten und die Analyse von Messungen (z.B. Spurbreite). Ausgewertete Daten stehen sofort für Prognosen zur Verfügung oder lösen über definierbare Regeln automatisch Instandhaltungsaktionen aus. Die Auftragsabwicklung unterstützt bei der Maßnahmenplanung und -durchführung im Rahmen der Instandhaltung. Integrierte Module wie der Track Analyser ermöglichen die Visualisierung der linearen Geometrie einer Strecke, einschließlich wichtiger Informationen über den allgemeinen Aufbau von Gleisen, Kreuzungen, Oberleitungs- oder Sicherheitssystemen.

Zustandsinformationen sowie Messdaten (einschließlich historisierter Datensätze) können über verschiedene Filterkriterien dargestellt und positionsgenau (Koordinaten oder Kilometer) miteinander verglichen werden.

www.zedas.com

Halle Mitte, Stand M-263



Zedas-asset Management-System

Grafik: Zedas